

# Kurzes Konzert, dafür aber Extra-Klasse

Der Jugendchor aus Nesselwang bietet Beeindruckendes in der Füssener Krippkirche.  
Mit einer Bitte hat Leiter Andreas Dasser deshalb keine Chance.

**Füssen** Chormusik, die bewegt: Die Katholische Kurseelsorge im Füssener Land – vertreten durch Petra Jaumann-Bader – hatte Andreas Dasser mit seinen jugendlichen Stimmen aus Nesselwang zu einem Kurzkonzert in die Krippkirche eingeladen und präsentierte damit den zahlreichen Zuhörern aus nah und fern ein Kurzkonzert der Extra-Klasse.

„Chöre in der Krippkirche“ wird seit mehreren Jahren als Veranstaltungsreihe vom Chorverband Bayerisch-Schwaben und dem Sängerkreis Ostallgäu gefördert. Die Besucher der Kirche in der Füssener Fußgängerzone erwartet bei freiem Eintritt ein 30-minütiges Programm, dem die gute Raumakustik zugutekommt.

So ist es jetzt den 20 Mitwirkenden unter der Chorleitung von Andreas Dasser mit einem anspruchsvollen Programm aus unterschiedlichen Stilrichtungen – von Volks- und Kirchenliedern bis hin zu dem besonders hohe Anforderungen stellenden Jazz-Song – gelungen, das eigene Leistungsvermögen eindrucksvoll zu demonstrieren. Die Bitte des Chorleiters an die Zuhörer, erst nach dem Ende aller Liedvorträge zu applaudieren, hatte an diesem Vormittag nicht den Hauch einer Chance. Denn was hier in einer großartigen



Gastspiel in der Füssener Krippkirche: Chorleiter Andreas Dasser (rechts) und der Jugendchor Nesselwang präsentierten sich vor zahlreichen Zuhörern in Hochform. Foto: Werner Hacker (oh)

Darbietung zu hören war, musste einfach einen spontanen Beifall auslösen. Nur drei Männer traten im Chor auf, doch auch durch den mitsingenden Chorleiter, der am im Kirchengang aufgestellten E-Piano saß, wurde ein großes Klangvolumen erreicht. Die Frauen – auch

Mädchen ab 14 Jahren - wiederum zeigten sich den an sie gestellten hohen Anforderungen der ausgewählten Lieder gewachsen. Zu hören ist Englisch, Latein und ein österreichischer Dialekt, der besonders berührt. „Wir proben einmal wöchentlich im Pfarrheim Nesselwang“, berichteten die jungen Sän-

gerinnen auf Nachfrage. Andreas Dasser übernahm den gemischten Chor erst vor einem Jahr als Nachfolger des erfahrenen und regional bekannten Gottfried Allgaier. Der Lechbrucker zählte zu den Besuchern und wurde von der Organisatorin Petra Jaumann-Bader ganz herzlich begrüßt. In Nesselwang bauen Dirigenten die Chorarbeit von Jahrgang zu Jahrgang kontinuierlich auf. „Wir haben aktuell fast 50 Mitglieder im Chor, der bewusst keine Altersgrenze aufweist“, betonte Andreas Dasser im Gespräch nach dem Konzerterlebnis. Mit dem Fußpedal am E-Piano hatte der Chorleiter die Rhythmen für die beschwingten Lieder unterstrichen. Er dirigierte auch im Stehen.

Tipp: Am Samstag, 19. Juli, begrüßt die Organisatorin um 11 Uhr den Gesangsverein Roßhaupten mit gemischtem und Männerchor. „Die Leitung des Kurzkonzerts hat Christoph Kaufmann“, kündigt Petra Jaumann-Bader an. (pm)